1. Beilage zu Nr. 251 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Mittwoch den 25. Oktober 1899.

Jackets, Kragen, Abend-Mäntel,
Mädchen-Mäntel und- Jackets.
Grösste Auswahl. Billigste, feste Preise.
Brummer & Benjamin, Große Ulrichstraße Nr. 23.

Vier Standbilder in der Berliner Siegesallee verstümmelt.

In der Siegesallee in Berlin ist, wie wir bereits in einem Telegramm kurz meldeten, in der Nacht zum Montag ein Akt empörendster, geradezu grenzenloser Rohheit verübt worden, der von der ganzen Residenzstadt als eine auf dieser lastende Schmach empfunden werden muß und empfunden werden wird. Rohe Burschen haben den traurigen Muth gefunden, an den Denkmälern früherer Herrscher Brandenburgs, die auf Veranlassung und aus den Mitteln des Kaisers dort aufgestellt worden sind, ihre Zerstörungslust zu bethätigen. Vier Gruppen sind durch Abschlagen einzelner Theile verstümmelt worden. Von den Thätern fehlt zunächst jede Spur; der Charakter einer politischen Demonstration, an die man vielleicht denken könnte, wohnt nach Ansicht der Polizei dem schamlosen Beginnen der Thäter nicht inne.

Der Thatbestand ist folgender: Von der Verstümmelung betroffen wurden die Gruppenstandbilder Albrecht des Bären, Ottos I., Ottos II. und Albrechts II. Die genannten Gruppen sind geschaffen von den Bildhauern Walter Schott, Max Unger, Uphues und J. Boese. An der Gruppe Albrechts des Bären ist Biter von Brandenburg der Hirtenstab, den er in der rechten Hand trägt, und der oben gegen den Mantelkragen lehnte, zerschlagen worden; an der Gruppe Ottos I. haben die Banditen dem Fürsten Pribislaw die Nase abgeschlagen und das Gesicht zerhauen, dem Abte Siboldo sämmtliche Finger der rechten Hand, den Hirtenstab und die Nase zertrümmert. An der Gruppe Ottos II. ist Heinrich von Antwerpen der Gänsefuß in der Hand und Johann Hans von Puttlitz die Dokumentenrolle zertrümmert worden. Auch die Gruppe Albrechts II. an der Charlottenburger Chaussee ist der Zerstörungswuth der Schandbuben nicht entgangen. Hermann von Salza ist die Nase abgeschlagen, der Griff des Schwertes und die Urkundenrolle zertrümmert, Eike von Repkow die Nase abgehauen und der Federkiel aus der Hand geschlagen worden. Die Schandthat wurde gestern Morgen von patrouillirenden Schutzmännern, die die abgeschlagenen Marmortheilchen auf den Bänken der Gruppen und vor diesen herumliegen sahen, entdeckt.

Von den Thätern fehlt zunächst jede Spur. Man weiß nur, daß sie sich, wie Fußspuren verrathen, von hinten aus den Anlagen an die Standbilder herangeschlichen und sich, wie die Art der von ihnen geführten Schläge darthut, eines hammerartigen Instruments bedient haben. Seitens des Polizeipräsidiums ist selbstverständlich sofort ein großer Apparat aufgeboten worden, um die Ermittelung der Thäter zu bewirken. Man glaubt, wie schon oben erwähnt, nicht an einen politischen Charakter der Frevelthat; man erinnert daran, daß vor einiger Zeit das Standbild Senefelders, eines Mannes der Arbeit, an seinem Platze vor dem Schönhauser Thor in gleich gefühlloser Weise verunglimpft wurde; man glaubt, daß es sich um einen Akt bestialischer Rohheit, und nur um einen solchen handle, verwandt dem Beginnen verächtlicher Subjekte, die junge Bäume umbrechen oder Grabsteine beschädigen. Allzu viel Hoffnung auf baldige Eruirung der Schuldigen hegt man nicht. Der einzige Weg, die Buben zur Verantwortung zu ziehen, scheint, wenn nicht ein Zufall der Behörde zu Hilfe kommt, in der baldigen Ausschreibung einer hohen Belohnung auf ihre Ermittelung zu bestehen.

Die Aufnahme der Schandthat durch das Publikum, das gestern in dichten Gruppen die verstümmelten Denkmäler umlagerte, war gleichmäßig die dem Anlaß entsprechende. Von Hoch und Niedrig hörte man einhellig Ausdrücke der Entrüstung und Empörung. Von jedem Standpunkt aus müsse der Akt der Barbarei rücksichtslos verdammt werden. Man erinnerte daran, daß gleich schmähliche Vorkommnisse anderwärts sich kaum ereignet haben dürften. Aus dem modernen Frankreich mit seiner politisch so erregbaren Bevölkerung, aus Italien mit seinem Mangel an Bildung in den unteren Volksschichten habe man Aehnliches noch nicht gehört. Das müsse Berlin, der Stadt der Intelligenz, wie sie sich so gern nenne, passiren! Vielfach erörtert wurde auch die Frage, wie der Kaiser die Kunde von dem Geschehenen aufnehmen werde. Man fragte ferner, ob denn die Bewachung der Siegesallee zur Nachtzeit so viel zu wünschen übrig lasse, daß Derartiges möglich sei. Es wurde erwidert, daß ja allerdings ein Schutzmann an Ort und Stelle ständig postirt sei, daß aber die gleichzeitige Bewachung sämmtlicher Kunstwerke durch den einen Posten nicht hinreichend sei. Besonders erregt zeigten sich auch die die Siegesallee besuchenden Fremden, und nur vereinzelt wagten es den Vandalen, die hier gehaust hatten, gemüthsverwandte Subjekte, das Geschehene zum Gegenstand ihrer Scherze zu machen.

Die Wiederherstellung der verstümmelten Kunstwerke ist, wie Professor Begas, als der berühmteste Sachverständige erklärte, möglich, wenn auch die Spuren der Vorgänge von gestern Nacht nie ganz zu verwischen sein werden. Prof. Begas, der von dem skandalösen Vorkommniß in Kenntniß gesetzt wurde, gab seinem Schmerze, seiner Theilnahme mit den betreffenden Künstlern und seiner Entrüstung in bewegten Worten Ausdruck.

Ein ungetreuer Schatzmeister.

Es dürfte erinnerlich sein, daß im Mai d. Js. der Schatzmeister des König Albert-Vereins, Kommerzienrath Hopffe in Dresden plötzlich verhaftet wurde. Die Verhaftung erregte um so größeres Aufsehen, da sie einen Mann betraf, der das höchste Vertrauen am Dresdener Hofe sowie in allen Gesellschaftskreisen genoß und der auserdem zu den reichsten Leuten Dresdens zählte. Kommerzienrath Hopffe ist Inhaber des großen Teppich- und Tapetenhandlungshauses Heinrich Hopffe und Besitzer einer Reihe großer, palastartiger Häuser. Welch weitgehendes Vertrauen Hopffe besaß, beweist schon der Umstand, daß ihm viele Jahre das Amt des Schatzmeisters des unter dem Schutze des Königs und der Königin stehenden König Albert-Vereins, eines großen Wohlthätigkeitsvereins, der die gesammte vornehme Welt des Königreichs Sachsen zu Mitgliedern zählt, anvertraut war. Alljährlich wurde das gesammte Rechnungswerk des Vereins nach Fertigstellung des Abschlusses durch den als Rechnungsprüfer bestellten Finanzsekretär a. D. Hornickel geprüft. Nachdem das Rechnungswerk für richtig befunden war, wurden die festgestellten Ueberschüsse in die Schatzkammer des Carola-Hauses eingelegt. Im Mai d. Js. sollte die Prüfung des Rechnungswerkes für das Jahr 1898 geschehen. Gleichzeitig sollte die Kasse von dem bisherigen Geschäftslokal Hopffe's nach dem Carola-Hause verlegt werden. Bei dieser Gelegenheit ergab sich in der Kasse des Schatzmeisters ein Fehlbetrag von rund 207 000 Mk. Es wurde festgestellt, daß das Stammvermögen, das gesammte Vermögen der Freibetten und sonstiger Stiftungen sowie der Pensionskasse vollständig vorhanden ist und, soweit es in Werthpapieren besteht, sich in dem diebessicheren Tresor des Carola-Hauses verwahrt befindet. Die Summen der Stiftungen und des Pensionsfonds sind in das Staatsschuldenbuch eingetragen und sonach unantastbar. Die Veruntreuungen erstrecken sich auf die Erträgnisse der Vereinslotterie in den letzten neun Jahren und auf die laufenden Einnahmen aus den Jahren 1898/99. Dem Vernehmen nach waren die Bücher des Schatzmeisters richtig geführt. Es wurde sofort Generalleutnant Müller von Bernegk zum stellvertretenden Schatzmeister bestellt und der Staatsanwaltschaft von den Veruntreuungen Anzeige erstattet. Diese verfügte sogleich die Beschlagnahme der Bücher und die Verhaftung des Kommerzienraths. Ueber das Vermögen des Letzteren wurde sehr bald der Konkurs eröffnet. Hopffe soll durch verlebte Spekulationen und Ausschreitungen anderer Art in Vermögensverfall gerathen sein und aus diesem Anlaß sich an den ihm anvertrauten Geldern vergriffen haben. Er hat sich daher am heutigen Dienstag vor der dritten Strafkammer des Königlichen Landgerichts in Dresden wegen Unterschlagung, auf Grund des § 246 des Strafgesetzbuchs, zu verantworten. Den Vorsitz des Gerichtshofes wird Landgerichtsdirektor Frommhold führen, die Vertheidigung ist dem Rechtsanwalt Conrad übertragen.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 23. Oktober. (Die Schnapsflasche.) Während einer öffentlichen Versammlung der Heilsarmee hierselbst bemerkte die vortragende „Kadettin", wie ein auf der ersten Bank sitzender Arbeiter, der schon wiederholt unverkennbare Zeichen von Langeweile gegeben hatte, plötzlich eine Schnapsflasche zum Vorschein brachte und einen kräftigen Schluck daraus nahm. Obwohl ihm die Kadettin bedeutet hatte, er möge den Unfug lassen, gab der Arbeiter W. die Schnapsflasche an den neben ihm sitzenden Malergehilfen F. mit der Aufforderung: „Jetzt woll'n wir erst mal eins trinken!" F. that auch einen tiefen Zug. Die „Polizei" der Heilsarmee sorgte nun für Entfernung der beiden Arbeiter. Es wurde gegen Beide Anzeige wegen groben Unfugs erstattet, die den Erfolg hatte, daß F. (W. ist inzwischen verstorben) zu 4 Mk. Geldstrafe verurtheilt wurde.

* **Pirna**, 23. Oktober. (Eine grauenhafte That) ist, wie schon kurz berichtet, im nahen Schmiedefeld verübt worden. Dort wurde vorgestern die Wohnung des Maurers Winter polizeilich geöffnet, da trotz langen Klopfens an der Wohnstube Niemand von der Familie sich zeigte. Der Anblick, der sich beim Durchsuchen des Hauses darbot, war entsetzlich. Im Bett lag die Ehefrau Winter, sie war mit einem seidenen Halstuch erwürgt. Auf dem Oberboden fand man die beiden Kinder von 1 und 5 Jahren ebenfalls todt, mit zerschmettertem Schädel. In einer Ecke des Bodens hatte Winter selbst sich erhängt. Ob Winter der Mörder seiner Familie ist, oder ob seine Ehefrau das furchtbare Unheil angerichtet und Winter dann aus Verzweiflung Hand an sich gelegt hat, wird wohl nie zu ermitteln sein. Die Frau hatte am Abend vor der That Bekannte, die bei ihr zu Besuch waren, gebeten, wegzugehen, da sie allein sein wolle. Dadurch lenkt sich zunächst der Verdacht der Thäterschaft auf sie.

* **Berlin**, 23. Oktober. (Zerstückelte Kindesleiche. — Lotterie.) In der Wohnung eines Arztes in der Oranienburgerstraße wurde in dem Korbkoffer der Köchin Bertha Kuybach die Leiche eines von dieser am Tage vorher geborenen Kindes aufgefunden. Da einzelne Körpertheile fehlten und der Rumpf tiefe Schnitte auswies, so ist anzunehmen, daß das Mädchen die Leiche des von ihr getödteten Kindes zerstückeln und beseitigen wollte. Das Mädchen war schon vor der Auffindung der Leiche nach der Charitee gebracht worden. — Die am 12. d. Mts. stattgehabte Ziehung der fünften Serie der Berliner Pferdelotterie ist, infolge des bereits gemeldeten Versehens, vom Polizeipräsidenten für ungiltig erklärt worden.

* **Darmstadt**, 23. Oktober. (Ein Attentat.) Auf der Nebenbahnstrecke Griesheim — Darmstadt wurde ein Attentat auf den von Griesheim nach Darmstadt fahrenden und zum größten Theil mit Arbeitern stark besetzten Zug verübt. Der Bahnmeisterwagen, welcher neben dem Geleise an einer Stelle stand, an der Ausbesserungen vorzunehmen sind, wurde in der Nacht quer über das Geleise geschoben und noch durch Steine befestigt. In Folge des dichten Nebels konnte der Lokomotivführer das Hinderniß nicht bemerken und fuhr auf den Wagen auf, der zertrümmert wurde. Menschenleben sind nicht zu beklagen.

* **Wien**, 23. Oktober. (Mordthat.) In der südungarischen Ortschaft Pade wurde gestern eine Mordthat verübt, deren furchtbare Tragik durch die an dem Mörder vollstreckte Lynchjustiz ins Grässliche gesteigert wird. Vormittags fand in der Dorfkirche die Vermählung der einzigen Tochter des reichen Bauern Itzjasem statt und man versammelte sich hierauf im Hause des Brautvaters zum Hochzeitsmahle. Die junge Frau hatte eben neben ihrem Gatten Platz genommen, als plötzlich der Dorfschmied, der von der Braut seinerzeit einen Korb erhalten hatte, mit erhobener Axt in den Saal durch die Reihen der Gäste auf das Brautpaar losstürmte. Ein furchtbarer Axthieb traf die neuvermählte Frau, die mit zerschmettertem Haupte todt zu Boden stürzte. Die Bauern, welche die blitzschnell geschehene Mordthat nicht hatten verhindern können, fielen nun mit wüthenden Schlägen über den Mörder her, der sich verzweifelt zur Wehr setzte, schließlich aber tödtlich verwundet niederfiel. Nur das Eingreifen der Gendarmerie rettete ihn vor der Lynchjustiz.

Marktpreise

der Woche vom 15. Oktober bis 21. Oktober 1899
nach den Ermittelungen der Markt-Kommission.

Gegenstand		Verkaufs-Einheit	Höchster Preis ℳ	₰	Niedrigster Preis ℳ	₰	Durchschn. Preis ℳ	₰
Weizen	gut	100 Klgr.	15	10	14	35	14	78
	mittel	"	14	45	13	45	13	95
	gering	"	14	—	12	60	13	30
Roggen	gut	"	15	90	15	20	15	55
	mittel	"	15	45	14	80	15	13
	gering	"	14	70	14	50	14	60
Gerste	gut	"	17	55	15	50	16	58
	mittel	"	16	25	14	—	15	13
	gering	"	14	75	13	50	14	13
*Hafer neu	gut	"	14	30	13	45	13	88
	mittel	"	13	75	13	25	13	50
	gering	"	13	—	12	80	12	90
Erbsen (Viktoria)		"	20	—	18	—	19	—
Speisebohnen		"	24	—	18	—	21	—
Linsen		"	40	—	21	—	30	50
Eßkartoffeln		"	5	—	3	60	4	30
Richtstroh		"	3	60	3	—	3	30
Krummstroh	Fuhrenpreis	"	2	80	2	50	2	65
Heu		"	7	15	6	—	6	58
Rindfleisch	(im Großhandel)	110			100	—	105	—
"	(von der Keule)	1 Klgr.	1	50	1	30	1	40
"	(vom Bauche)	"	1	30	1	—	1	15
Schweinefleisch		"	1	40	1	30	1	35
Kalbfleisch		"	1	40	1	30	1	35
Hammelfleisch		"	1	40	1	20	1	30
Geräucherter Speck		"	1	40	1	20	1	30
Eßbutter		"	2	80	2	20	2	50
Eier		1 Schock	4	95	4	—	4	48

Halle a. S., den 23. Oktober 1899.

Die Markt-Kommission.

Bericht aus der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen über thatsächlich erzielte Getreidepreise am 23. Oktober 1899.

Kreis	Preis pro 100 kg in Mark: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen
Aschersleben	14,30—15,50	15,20—16,00	15,30—14,70	12,50—13,10	18—24
Halberstadt	14,30—15,80	14,60—15,40	13—17	13,00—14,40	—
Stendal	—	—	—	—	—
Jerichow I	14,80—15,10	14,50—14,90	14,50—15,50	13,50—14,00	—
Bitterfeld	14,50 15,75	14,50—15,70	14,50—15,75	13—14	—
Delitzsch	14,75—15,50	14,80—16,20	—	13—14	—
Torgau	14,55—15,00	14,30—15,45	14,25—15,75	13,20 - 13,80	—
Schweinitz	14,70—15,30	14,70—15,30	—	12,00—12,60	—
Saalkreis	—	—	—	—	—
Merseburg	14,40—15,60	15,50—16,20	15—17	13,50—14,00	17—20
Weissenfels	14,70—15,60	15,60—16,20	16,00—16,70	13—14	—
Naumburg	—	—	—	—	—
Mansf.-geb.-Kreis	14,30—14,80	14,70—15,60	16,00—17,20	13,50	22—24
Mansf. Seekreis	—	—	—	—	—
Querfurt	—	—	—	—	—
Bernburg	—	—	—	—	—
Langensalza	—	—	17 20	—	—
Nordhausen	14,50—15,00	15,70—16,50	16—18	12,00—13,20	17—19

Preise am Berliner Frühmarkt am 21. Oktober.
per 1000 kg. nach der „Bank- und Handelszeitung".

Weizen	loco	—	Futter-Gerste	loco	130—145
	feiner	147—154	Hafer	loco	—,—
	mittler	144—147		ostp. westp.	—,—
	geringer	140—144		pos. nckerm	—,—
Termine	Oktober	152 50—152		mecklnbg.	—,—
	December	154,50		feinster	147—156
	Mai	160		mittler	140—146
Roggen	loco	—,—		geringer	134—138
	feiner	149—154		Oktober	129
	mittler	145—148		December	129
	geringer	140—144		Mai	130,50
Termine	Oktober	152			
	December	147,50			
	Mai	145			

Die Auskunftei W. Schimmelpfeng in Berlin W Charlottenstraße 23, Chemnitz, Dresden, Hamburg, Köln, Leipzig, Amsterdam, London Paris u. s. w. (24 Bureaus im In- und Auslande, mehr als 700 Angestellte), und die mit ihr zu gegenseitiger Vertretung verbundene The Bradstreet Company in New-York (98 Bureaus in Amerika und Australien), empfehlen der Geschäftswelt ihre Organisation zur Beschaffung kaufmännischer Auskünfte. Tarife beider Anstalten werden auf Verlangen zugesandt.

LEONARDTs Kugelspitzfedern
Über 323 Millionen fabriziert und verkauft.
Nur echt mit Namen Leonardt, Erfinder der Kugelspitzfedern.

Wurstschmalz, à Pfd. 40 ₰,
Schinkenschmalz, à Pfd. 60 ₰,
ff. Schüsselsülze, à Pfd. 50 ₰,
Gepökeltes Knochenfleisch, Pfd. 20 ₰.
Wilh. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernsprech. 166.

Wäsche z. Waschen u. Plätten wird angen. III. Vereinsstr. 6.

Butter! 10 Pfd. 6 ℳ, Hühner! Honig 4,50 ℳ.
Eierleg., 5 Mon. a., leb., 20 St. 22 ℳ frco.
Epstein, Tluste 4/1 via Breslau.

Berlin W., Leipzigerstr. 91.
Dr. J. Schanz & Co.
Patente
Gebrauchsmuster, Waarenzeichen etc.
Nachsuchung und Verwerthung.
An- und Verkauf von Erfindungen.
Auskünfte kostenlos.

Dr. med. Hope,
homöopathischer Arzt,
Henriettenstr. 23.
Sprechstunden 9—11 u. 3—4 Uhr.

Renthierfelle
verleihen bis zum 1. Mai 1900
à Mk. 2,75 pro Stück
Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.

Verheirathung.
Ordentlicher Mann, 40 Jahr, Zimmermann, mit eigenem Hausgrundstück, möchte sich mit älter. Mädchen verheirathen, etwas Vermögen erwünscht. Offert. unter B. c. 977 befördert Rud. Mosse, Halle a. S.

Althee-Bonbons
von vorzügl. Wirkung gegen Husten u. Heiserkeit empf. à Pack. 25 u. 50 ₰
Joh. Mitlacher,
Poststrasse 11. Gr. Ulrichstr. 36.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991025022/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

1 prachtv. Geb. **Betten**, roth, für 16 M. zu verkaufen Wilhelmstraße 2, 1.

Nußbaum-Pianino vorzügl. erhalten, äußerst billig verkäuflich. **B. Döll**, An der Universität 1.

Eleg. Kleidersekretäre (in Nußb. imitirt) für 24 Mark zu verk. **Geiststraße 31.**

Neu! Möbel, Gebr.! Ausstattungen!
Größte Auswahl
aller Arten Möbel und Polsterwaaren,
vom einfachsten bis zum elegantesten.
Plüschgarnituren
und
Sophas,
reellste Arbeit, billigste Preise, unter Garantie!
M. Schemmel,
jetzt nur **Rathhausstr. 6.**
Alte Möbel nehme mit in Zahlung.

Starke Restaurations-Stühle (à 3 M.), zweisitzl. Sophatische (10 M.) zu verkaufen. **L. Fischer**, Geiststraße 33, II.

Neuer 3theil. **Plüschdivan**, roth, sehr billig zu verkaufen. **L. Fischer**, Geiststr. 33, II.

Gut erhaltene Grude und Hängelampe billig zu verkaufen Uhlandstr. 11, 4 Tr.

1 g. erh. Kinderw. zu verk. Spitze 22, H. Fast neuer Divan (rothbr.) u. Muschelstühle w. Raummangel b. z. v. Rannischestr. 22, I.

Sehr gutes tafelförmiges Instrument zu verkaufen Schmeerlingstraße 9, III. l.

Deutsche Dogge, prachtvolle Rüde, freiwillig zu verkaufen Ulrichstraße 3.

2 Paar Lachtauben zu verk.
Giebichenstein, Ulrichstraße 3.

„Buch f. Alle", 3 Jahrg., u. „Geschichtsfreund" sowie mehr. Gardinenstange, 3,25 m bill. zu verkaufen Kranichstr. 20, II. l.

Getragener gut erhaltener Winterüberz. und Anzug zu verkaufen Bauhof 1, III.

Dunkelbl. Abendmantel billig zu verkaufen Steinweg 32, II. r.

3 kl. Schweine (Läufer) billig zu verkaufen **Zurkürstenstraße 79.**

Schöne Siegelsammlung,
ca. 1500 Stück, sauber auf Tafeln geklebt, ist zu verkaufen. **Albert Schlüter,** Giebichenstein, Trothestr. 16.

Strabr. **Kinderwagen,** sehr gut erhalt., billig zu verkaufen Liebenauerstr. 10, H. II. r.

Ein gut erhaltener **Fleischtransportwagen** und ein alter **Hand-Tafelfederwagen** stehen billig zum Verkauf Wuchererstraße 12.

Ein Ladenvorbau m. Spiegelscheiben, neu, veränderungshalber für den bill. Preis von 75 Mk. zu verk. Gartenstr. 7, a. Unterberg.

In einer Kreis- und Residenzstadt ist ein
Grundstück
in bester Lage der Stadt, worin ein flottes **Schuhwaarengeschäft** betrieben wird, sof. zu verkaufen. Preis 9600 M., Anzahlung nach Uebereinkunft. Das Grundstück eignet sich vorzüglich zur **Fleischerei.** Offerten **N. V. 530** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G. **Magdeburg.**

Kutschwagen, Landauer, halbverdeckte und **Jagdwagen** zu verkaufen Geiststraße 53.

2 Telephonge hänse, fast neu, für halben Preis zu verkaufen Jahnstraße 4, I. l.

Fahrräder, schon gefahren, aber tadellos, noch wie neu, verkauft billig unter Garantie **H. Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Ein zugeritt. **Arbeitspferd** billig zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 29.

Ein schmiedeisernes Thor sowie eine schmiedeiserne **Gartenpforte** sind wegen Umbau zu verk. Reideburgerstr. 1.

Fast neues Nipstopha 28 Mk., Sophatisch 9 Mk., 4 Stck. Mundschütühle, à Stck. 6 Mk., Kleidersekretär 28 Mk., Pfeilerspiegel 13 Mk., Waschtuchtisch 5 Mk., Bettstellen mit Matratzen, Küchenschrank, Tisch und 2 Stühle, zusammen 36 Mk., zu verkaufen **Harz 14, p.**

Achtung!
Ich verkaufe Bettstellen m. Matratz. von 22—35 Mk., wenig gebrauchte Sophas von 20 Mk. an, neue Divans von 35—60 Mk., hochelegante Muster, Küchenschränke, Tische u. s. w. Gebrauchte Möbel werden in Zahlung genommen.
W. Tettenborn,
Kl. Brauhausstr. 6.
Daselbst mehrere ladentische und Regale zu verkaufen.

Ladent., Kastenreg., Glocken z. v. Gr. Ritterstr. 11

Nur Kl. Ulrichstr. 18 a, l.
Möbel!
Kleiderschränke 22, 28, 30 Mark,
Vertikows 35, 38, 55 Mark,
Tische 8, 9, 10, 18, 24 Mark
Stühle 2½, 3.75, 4, 5, 6, 7 Mark,
Spiegel 3, 5, 8, 10, 14 Mark rc.,
Sophas 30, 40, 50 Mark rc.,
Buffets, Schreibtische rc.
S. Rosenberg,
Kl. Ulrichstraße 18 a, l.
Kein Laden, daher wir bekannt kostenlos.

3theil. **Divan**, 2 Betts. m. M., mehrere Sophas, Bilder, Regulator zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 22, p. l.

2 gut erhaltene Kochherde zu verkaufen Gr. Sandberg 17.

Kl. Winterkindermäntel f. 3- u. 5jähr., 1 Frauenjacke b. z. v. Böhergasse 2, 1. r.

Speisekartoffeln zum Winterbedarf sowie gut eingedrachtes **Kirschen** verkauft **Oekonomie im „Grünen Hof".**

Schuhmacherdrahmaschine mit langem Arm, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Schillerstr. 28.

20 P. edle Haustauben u. 1 Foxterrier-Hund, Rattenfänger, z. vk. Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Wenig gebr. Sopha u. Lehnstuhl billig zu verkaufen Fritz Reuterstraße 3, p.

Ein Winterüberzieher zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 29.

Ein zweijährige Ziege ist zu verkaufen Schlosserstraße 2, III.

Gut erhaltene **Damensachen** billig zu verkaufen Fleischerstr. 28, H. p.

Ein Paar Juchten-Stiefel und ein Gehrock-Anzug bill. z. vk. Merseburgerstr. 148, III. M.

Gut erh. Möbel: 1 Sopha, 2 Betts tellen m. Matr., 1 Schreibsekretär u. Stühle Weganzug halb. bill. z. v. Gr. Wallstr. 2, III. r

Zu kaufen gesucht.

Für guterh. Herrenanzh., Damenkl., Möbel, Betten z. h. Pr. Fr. **Hohmann,** Dachritzstr. 13

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachrinnstraße 6, I.**

Ein Stagen-Anzug, sowie ein 2,40 Meter langer Ladentisch zu kaufen gesucht. Zu erfragen Kl. Ulrichstraße 29.

3 zöll. Wagen zu kaufen gesucht Ofendorf Nr. 29.

Gebr. Füsilier-Off.-Säbel zu kaufen ob. gegen Stichdegen einzutausch. gesucht. Offerten u. **H. 290** a. d. Exp.

Guterhaltenes französisches **Billard** nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

Hund gesucht!
Ein **Bernhardiner,** wachsam, 1 bis 4 Jahre alt Kirchthor 18.

Hund (Foxterrier) zu kaufen gesucht. Off. unter **H. 292** an die Exp. d. Ztg.

Getragene **Herrenschuhe** u. **Schuhwerk** kauft **C. Töpfer,** Kolk. Thurm.

Fräulein sucht reinliches Geschäft zu kaufen. Näheres Breitestr. 9, II.

Stellen finden.

Schlosser gesucht!
Einige nicht zu junge **Schlosser** finden dauernde Beschäftigung in einer größeren Raffinerie bei einem Tagelohn von M 3,50 pro Schicht. Offerten unter **B. 092** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Lohnende Nebenbeschäftigung.
Herren mit größerem Bekanntenkreis finden guten Verdienst durch Aufnahme neuer Mitglieder einer gut eingeführten Krankenkasse. Offerten erbeten an **K. Kreissig,** Lentzsch-Leipzig.

Suchen Sie
Stellung? dann bestellen Sie bei Ihrem Postamte die „**Mallesche Reform**" (Preis 1,65). Dieselbe enthält offene Stellen aller Branchen!
Probenummer (20 Pfg.) durch die Redaktion, **Halle a/S., Unterberg 3.**

Stadtreisende
zum Verkauf von Glühkörpern bei hoher Provision gesucht. **B. Beutel,** Leipzig, Gutzkowstraße 4, I.

Leute zum Möhrenheraushoken werden gesucht Dienstr. Wilhelmstr. 13.

Sofort gesucht außer dem Hause vorzüglicher **Arbeiter** für Extra-Rohre u. Mäntel, höchster Lohn, dauernde Arbeit.
Osswald,
Schneidermstr., Ark.-Neg. Nr. 75.

Jüngerer, fleißt. **Sattlergeselle,** der gut mit Riemen nähen kann, findet Arbeit. **Rich. Donner.**

Junger **Mann,** 17—18 J., für Pferde gesucht Böllbergerweg 6, rechts.

Tüchtiente zum Schnittfahren nach der westlichen Seite der Pfännig-Brücke gesucht **Freudenplan 7.**

Zum sofortigen Antritt wird ein nücht. zuverlässiger **Kutscher** gesucht. **Reideburgerstr. 1.**

Jg. Hausknecht in Ausspann-Gasthof gesucht, der zeitige ist 4 J. da. Kl. Ulrichstr. 3, l.

Jüngerer Geschirrführer sofort gesucht **Harz 50.**

2 tüchtige Glasergesellen sucht sofort **Otto Döring,** Merseburgerstr. 196.

Einen **Stellmachergesellen** für dauernde Arb. sucht **W. Mackenheim, Steuden.**

Rockschneider gesucht Albrechtstr. 1.

Eine ordentl. Dreschfamilie mit guten Zeugnissen bei jährlichem Einkommen von 1100 Mark Lohn sof. gesucht. Frau **Gutjahr,** Herrenstr. 2, Hof, p.

Dasl. ordentl. **Kindermädchen** sof. ges. D. O.

Tüchtiger **Möbeltischler** sofort gesucht Kl. Brauhausstr. 6.

Knechte, Hofbursch., Mägde sind. sofort kostenfrei gute Stelle Breitestr. 9, II.

Schneider auf Woche gesucht Geiststr. 24, II.

Hausbursche v. Lande sofort gesucht Gr. Wallstr. 21, I.

Tücht. **Schneidergesellen** auf Woche sucht **Ernst Meier,** Streitestr. 12.

Tüchtige Nähschneider sucht **Max Tenscher,** Schmeerstr. 20.

Hausbursche
sofort gesucht **Kl. Sandberg 8.**

Lehrbursche sofort gesucht Falk & Noack, Grünstr. 29.

Ein **Hausbursche** wird sofort gesucht Kl. Sandberg 17.

Suche zu sofort einen verheiratheten
Guts-Stellmacher
mit guten Zeugnissen.
Rittergut Schönwölkau bei Crensitz.

Steinsetzer
stellt ein **C. Steinbach,** Steinsetzmstr., **Köstritz. 71.**

Einige Leute zum Rübenroden sucht Oekonomie Alter Markt 7.

Tüchtigen Tapeziergehilfen
sucht **Oskar Fuchs,** Tapez.-u. Dekorateur.

Fuhr-Leute,
am liebsten einspännig, zum Fahren von Kohlen und Preßsteinen von Nietleben nach Halle gesucht.
Paul Meydenreich, Preßsteinfabrik, **Nietleben.**

Suche tüchtige Waschfrau.
Frau Anna Perlinsky,
Gr. Ulrichstr. 37.

Tüchtigste Taillen- und Rockarbeiterinnen
werden bei höchsten Löhnen sof. gesucht von **Franz Reich.**

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, Stubenmädchen, Wärterinnen, Kinderfrauen, Kindermädchen. **Frau Marie Wantzlöben,** Leipzigerstraße 60.

Tücht. **Mädchen finden** bei eing. Leuten gute Stelle Breitestr. 9, II.

Mädchen erhalten sofort Stellung Gr. Wallstr. 21, I.

Aufwartung gesucht Ludwig Wuchererstr. 35, II.

Ein steiß. ordentl. **Mädchen,** nicht unt. 16 Jahren, gesucht Harz 36, II.

Ein **Mädchen** für Küche und Haus sofort gesucht. Gehalt 50 Thlr. Zu erfragen Poststr. 18, im Wäschegeschäft.

Bess. **Mädchen** f. Dissidentfamilie sucht **Fischmann,** Barfüßerstr. 5.

Kräft. **Laufmädchen** gesucht. **H. Fiorstedt,** Rannischestr. 19.

Kräft. **Mädchen** nach Leipzig sucht b. h. Lohn **Frau Dömke,** Schmeerstr. 4, II.

Ein tüchtiges **Mädchen** für Küche und Haus bei gutem Lohn sofort gesucht. **E. von Lom,** Krukenbergstr. 19.

Junges **Mädchen** auf Herrenarbeit gel. Thomasiusstr. 35, II. rechts.

Saubere **Aufwartung** für sof. gesucht Schwetschkestr. 11a, I.

Jüngeres Mädchen od. Frau
sofort für die Küche gesucht.
Cantine I. Abth. Feld-Art.-Reg. Nr. 75.

Frau für 2 Vormittage gesucht. Parkbnd II, rechts, Eing. Parkstr.

Zuverlässige, ordentliche **Aufwartung** für einige Stunden Vormittags gesucht Bauhof 1, III.

Mädchen für einzelne Leute, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen finden gute Stellen. Fr. **Schimpf,** Harz 46.

Mädchen von 16—18 Jahren erhalten **Stelle** Mühlstr. 16, II.

Mädchen zur Aufwartung für Vormittag gesucht Herdestr. 8, II. l.

Aufwartung gesucht Friedrichstr. 6, p.

Aufwartung gesucht. Zu melden 4 bis 5 Uhr Fürstenthal 6 a, II.

Anständige **Frau** zur Aufwartung gesucht Lerchenfeldstr. 17, I. r.

Mehrere **Mädchen** werden auf Reisen gesucht. Zu erfragen **Roßplatz, in der Schickzunde.**

Anst. junge Mädchen können die Damenschneiderei erlern. Karlstr. 13, p.

Ordentliches Mädchen
vom Lande zum 1. November gesucht. Giebichenstein, Advokatenstr. 7.

Aelt. Mädchen
mit gut. Zeugn., welches tüchtig waschen k., sucht bei h. Lohn **Urban,** Poststr. 5.

Ein junges anständiges und sauberes **Mädchen** als Aufwartung gesucht **Marienstr. 14, I.**

Frauen zum Kohlenabtragen
sucht **Wilhelm Reupsch, Grüner Hof.**

Anständ. kräftiges **Mädchen** für Nachm. sofort gesucht **Forsterstr. 11, p. r.**

Eine **Köchin** wird zum 1. November gesucht **Königstr. 7, I.**

Junges **Mädchen** zur Aufwartung gel. Albrechtstr. 26 im Laden.

Mädchen für Kinderl. Herrsch. 1. Novbr., Mädchen auf's Land, Knecht sofort gesucht durch **Frau Hark,** Rannischestr. 5, p.

Suche
und empfehle bestens Personal.
Frau Voigt, Geiststr. 47, II.

Anständ. saubere Frau für Bureaureinigung auf einige Nachmittagstunden sofort gesucht **Alte Promenade 11, II.**

Mädch. v. d. kath. K., i. eine Dame, Kinderfräulein f. größ. Kinder b. Schmiterleit übernimmt, Stub.- u. Kuchenmädch. f. Mitterg. 1. Novbr. ges. **Reichert,** Schmeerstr. 17.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiederverlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.

Schlosserlehrling sucht **Schöbe,** Zinkgartenstr. 13.

1 Kochlernende
findet bei Familien-Anschluß und 1jähriger Lehrzeit ohne gegenseitige Vergütung event. sof. Aufnahme. Gef. Offert. sub **H. 287** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stellen suchen.

Zg. Mann, verh., s. Arbeit a. Hausdien. od. dergl. Off. u. **H. 291** a. d. Exp.

Ges. kräft. jg. **Mann,** geb. Unteroffizier, im Bes. sehr guter Zeugn. u. Empfehl., sucht Stelle als Kassendote, Controldiener rc. per sofort oder später. Werthe Offerten unter **A. Z. 25** hauptpostlagernd Halle erbeten.

Anst. Frau sucht Aufwart. Mühlberg 8, II.

Anst. j. **Wittwe,** im Haush. buchaus richtig, mit sehr g. Zeugnissen sucht Stelle als Wirthschafterin. Offerten unt. **H. 100** postlagernd **Wiehe** erbeten.

Junges anst. **Mädchen** sucht Stellung als Plätterin. Zu erfr. Bernburgerstr. 11, III. r.

Eine tüchtige Wirthschafterin, 40 Jahre alt, in Milchwirthschaft u. jedem anderen Geschäft erfahren, sucht sofortige oder spätere Stellung. Zu erfragen Rannischestr. 4, II.

Eine Waschfrau nimmt noch Wäschen an. Dachritzstr. 6, l. r.

Waschfrau f. Wäschen, Hartmann, Ritterstr. 11.

Wirthschafterinn. b. eing. Herren such. 1. 11. St. b. Fr. **Hark,** Rannischestr. 5.

Anst. junge Frau sucht Aufwartung für einige Vormittagsstunden. Zu erfragen Charlottenstr. 14, H. II.

Zu vermiethen.

Gr. Ulrichstraße 16
ist die II. Etage mit großem Balkon, 6 heizbaren Räumen, Küche, Bad, Gas u. somst. Zubehör per 1. April 1900 zu vermiethen. Preis M 800 p. a. Besichtigung jederzeit. Näheres daselbst 1. Etage, Eing. Dachritzstr.

Wohnung, Pfännerhöhe 32,
2 Stuben, Kammer, Küche per 1. Jan. **zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.**

Kleine Wohnung zu vermiethen. Näheres Delitzscherstr. 75, im Bäckerladen.

Wohnung,
2 St., K., K. u. Zub. versetzungsh. sof. od. 1. Januar zu verm. Preis 65 Thlr. Näh. Schwetschkestraße 21.

Sternstraße 7
sind **2 herrschaftliche Wohnungen, I. und III. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, billig zu vermiethen. Näheres bei Max Kammitzsch, Kl. Brauhausstr. 22, I.**

St., K., K., 1 Cl., 68 Thlr., 1/1. in kub. Hause zu verm. Charlottenstr. 23.

Ladenberghstr. 2, im Neubau, Wohnungen von 80 bis 85 Thaler 1. Jan. zu vermiethen. Näheres **daselbst.**

Landwehrstraße 9
Wohnung für ruhige Leute für 360 M per Neujahr oder Ostern zu vermiethen.

Ludwig Wuchererstr. 45
ist eine halbe Etage zu vermiethen, sofort oder später zu beziehen.

Am Königsplatz, Blücherstr. 4
herrsch. Hochparterre per 1. April 1900 zu vermiethen. Näh. daf. l.

Wohn., 2 St., 2 K., K. u. Zub. Gr. Wallstraße z. v. Pr. 88 Thlr. Näh. Fleischerstr. 22, I.

Dessauerstr. 15 Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., 90 Thlr. 1. Jan. 1900 z. v. Näh. daf. im Lad.

Schöne Wohn., 2 St., 2 K., K., 1. Et., Pr. 225 M, 1/1. 1900 zu vermiethen Kl. Klausstraße 5.

Geräum. Hofwohn., 62 Thlr., 1. Jan. zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 8.

2 freundl. Stub., 20 Thlr., sof. zu vermiethen Schülershof 202.

Freundl. Part.-Wohn. an kinderl. Leute zu vermiethen Ludwigstraße 6.

St. u. Küche an 1 Pers. Grasweg 11, I.

3 St., K. u. Zub. in best. Haus 1. Jan. zu vermiethen Lerchenfeldstr. 17, I r.

Wohn., 40 Thlr., 1. Nov. Fleischerstr. 39.

Freundl. geräum. Wohn., 420 M, Verhältnisse halber baldigst zu vermiethen Augustastraße 18, l. Zu erfr. b. Wirth.

Wohnung, 38 Thlr., an anst. einz. Leute 1. Jan. zu vermiethen Gr. Schloßgasse 1.

Gr. freundl. Wohn. 1. Jan. ob. früh. zu verm. Meckelstraße 25, III.

Wohnung für 150 M per 1. Jan. zu vermiethen Mühlrain 8.

Schwetschkestraße 20
1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. reicht. Zub. sofort oder später zu vermiethen.

36 Thlr. Wohn. an einzelne Leute 1. Januar zu vermiethen.
A. Rugo, Gr. Klausstr.

Uhlandstr. 1 1. Etage, 625 M, sogl. oder später.

Möblirte Zimmer.

Anständ. Logis Gr. Klausstraße 7, **Günther.**

Krausenstraße 21, II. l. gr. gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Elegant möblirter Salon zu vermiethen Forsterstr. 50, l. r.

Möbl. Z., Mon. 12 Mk. mit Kaffee Grasweg 11, I.

Möbl. Stübch. b. anst. Wwe. Fleischerstr. 34, H. I.

Möbl. Zim., monatl. M. 12, zu verm. Gr. Ulrichstr. 55, H. II.

ff. möbl. **Part.-Zimmer, sep. Eing.,** an besseren Herrn zu vermiethen **Charlottenstr. 18, part.**

Gut möbl. Part.-Zim., ungen., sof. zu vermiethen **Martinstr. 14, part.**

Möbl. Wohn., 2—3 Zim., m. Kor., **Uhlandstr. 1.**

Frdl. möbl. Zim., sep. Eing., Nähe d. Markes, sof. zu verm. Kl. Sandberg 23.

Schön möbl. Zimmer, mit od. ohne Kab., zu vermiethen Germarstr. 6, II.

Gut möbl. Zim. sof. zu verm. Kurzegasse 1, I.

Möbl. Zim., M. 15 M, z. v. Wilhelmstr. 2, II.

Frdl. Schlafst. sof. z. verm. Friesenstr. 21, III.

Anst. Schlafstelle mit Pension offen Leipzigerstr. 63, II l.

Anst. Schlafstelle z. verm. Martinstr. 7, II.

Frdl. Schlafst., vornh., z. v. Wuchererstr. 20, II. r.

Frdl. Schlafstelle offen Harz 25, II.
Daselbst ein Fahrrad zu verkaufen.

Möbliertes Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Gr. Wallstr. 20, I. r.

Mädchen erhält Schlafstelle mit oder ohne Bett Kleiner Sandberg 14, p. l.

Möblirte Schlafstelle, nahe am Waisenhaus, zu vermiethen Steinweg 52, II. l.

Frdl. Schlafst. m. K. Friedrichstr. 29, II. Vorderh.

Anst. Schlafstelle offen Ludwigstr. 47, p. l.

Schlafstelle, mit Kaffee Woche 2 Mk., zu vermiethen Bergstr. 4, l., **Stützer.**

Möbl. Schlafst. offen Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Frdl. Schlafst. i. anst. H. offen Martinstr. 24, II.

Schlafst. m. sep. Eing., vornh., sof. od. später frei Steinweg 51, I.

Anst. Schlafst. zu verm. Kellnerstr. 10, I. r.

Anst. Schlafst. offen Bahnhofstr. 23, Laden.

Freundl. Schlafstelle frei Sophienstr. 3, I.

Laden & Magazine.

Kleiner Laden
mit Hinterraum, auch als Contor geeignet, sofort od. später zu vermiethen **Alte Promenade 22.** Zu erfragen 2 Treppen rechts.

Gr. Ulrichstrasse 9
ist ein Laden m. 1 großen Schaufenster per 1. Januar 1900 zu vermiethen.
Bernhard Lapp, Gr. Ulrichstr. 9, II.

Arbeitsraum mit oder ohne Kraftbetrieb, Mitte der Stadt, passend für Holzarbeiter, sofort oder später zu vermiethen. Näheres Rannischestr. 15, im Contor.

Großer Laden,
2 Schaufenster, mit ob. ohne Wohnung in der 7000 Einwohner zählenden Kreisstadt **Querfurt, Markt 19,** beste Geschäftslage, zu vermiethen und 1. April 1900 zu beziehen. Jetziger Inhaber betreibt seit 13 Jahren flottgehendes Schuhw., Mode- u. Kurzwaarengeschäft. Selbst. offerten **O. Rebling.**

Gr. Ulrichstr. 19
Laden mit **Wohnung** für 1250 M zum 1/1. 1900, auch früher, zu vermiethen.

Kleiner Laden
in bester Lage, im Hause Gr. Leipzigerstr. u. Neue Promenade sofort oder später zu verm. Näh. **C. Jäger,** 1. Etage.

Großer Laden,
Geiststr. 49, für die Weihnachtszeit billig zu vermiethen. Angebote wann zu besicht. nach Dachritzstr. 2, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991025022/fragment/page=0002

Lagerkeller,

vollkommen trocken, mit Centralheizung, sofort zu vermiethen. Näheres Alte Promenade 8, Architekt Assmann.

1 kleiner Laden mit Wohnung sofort billig zu vermieth. 3. erk. Neumarkstr. 4.

Miethsgesuche.

Dame sucht drei möblirte Zimmer mit Küche und Kammer für Mädchen per sofort zu miethen. Offerten u. **B. c. d. hauptpostlagernd.**

Gangbare flotte **Bäckerei** wird zum 1. April 1900 zu pachten gesucht. Offerten unter **H. 289** a. d. Exp. d. Bl.

Herr sucht zum 1. November **gut** möblirtes Wohn- und Schlafzimmer. Offerten mit Preisangabe unter **H. 286** an die Exped. d. Bl.

Je. Beamter sucht 1. Dec. oder 1. Jan. möbl. Zimmer mit Klavier. Offerten unter **H. 282** an die Exped. d. Bl.

2 unmöblirte Zimmer und Burschengelaß sofort gesucht, Riebeckplatz-Gegend. Offert. unter **H. 285** a. d. Exped. d. Bl.

Wohnung und Werkstatt für ord. Handwerker, part. od. 1. Etage, Nähe der Gr. Ulrichstraße, per 1/1. 1900 zu miethen gesucht. Gef. Off. u. **H. 288** Exped. d. Zeitung erbeten.

Gesucht

zum 1. April herrschaftl. Wohnung mit 5 bis 6 Zimmern u. Zubeh. in ruh. Hause, Nordviertel od. Giebichenstein. Off. m. Pr. erbeten an **Dolle,** Buchverkäufer. 8.

2 gerätim. möbl. Zimmer, unweit des „Thalia-Theaters", mit Küche od. Kammer, zu sofort gesucht, womögl. m. Klavierbenutz. Adresse: Harz 40, part.

Wohnung, 2 St., 2 K., Küche u. Zubehör, bis 250 ℳ, Mitte Stadt (auch Hofw.) 1. Jan. gel. Offert. u. **Z. C. 465** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Ruhiges, gut möbl. (Schreibtisch), völlig ungen. **Garçonlog.** ebenst. m. Kab. in d. Gegend v. Schiller- u. Leibnizstr. zum 1/11. gef. Off. m. Preisang. u. **H. 294** a. d. Exp.

Kleine leere **Stube** in Part. zu miethen gesucht. Offert. unter **F. L.,** Leipzigerstr. 27.

Möbl. Zimmer mit Pension zum **1. Dec.** in d. Nähe der Alten Promenade sucht jung. Kaufm. Off. m. Preisang. u. **H. 295** a. d. Exp. d. Bl.

Möbliertes Zimmer mit voller Pension in anständiger bürgerlicher Familie von jungem Manne, per 30. d. M. beziehbar, gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter **H. 293** an die Exped. d. Bl. erb.

Auctionen.

Badeanstalt-Grundstück

in **Merseburg**

kommt Freitag den 27. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr in **Vogel's Restaur., Schmalestraße,** zur öffentlichen Versteigerung. Bedingungen ev. vorher durch **F. W. Kunth** baselbst.

Am Mittwoch den 25. d. M., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich Geisstr. 39:
1 Partie Möbel und 2 gute Lagerbier zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag den 26. d. Mts., Nachmittag 2 Uhr versteigere ich **Rannische Straße 15** (3 Schwäne) im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Ad. Brand die zur **Kobelt'schen** Konkursmasse gehörigen Restbestände besserer

Herrengarderobestoffe,

im Auftrage des Nachlaßpflegers **2 Bettstücken u. Partie Damengarderobe,** ferner **1 eichene Bettstelle m. Matr., Herrengarderobe, Hängelampe** u. v. a. S. öffentl. meistbietend gegen Baarzahlung.
Oscar Küche, vereid. Auctionator.
Kristallgrafstr. 12.

Mittwoch den 25. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geisstr. 39: 2 Schreibtische, 1 Bücherschrank, 1 Schaukelstuhl, 1 Vertikow, 1 Trumeau, 2 Sophas, 1 Kommode, 1 Kleidersekretär, div. Tische, Stühle 2c.
Engel, Gerichts-Vollzieher.

Mittwoch den 25. Oktober cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 hier zwangsweise:
Kleiderschränke, Glasschränke, Sophas, Kommoden, Spiegel, 1 Klavier, Vertikows, Tische, Stühle 2c.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 25. d. M., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 hier zwangsweise: 1 Pianino, 1 Plüschgarnitur, 1 Büffet, 2 Trumeaux, Vertikows, Kleiderschränke, Kommoden, Sopha's, Tische, Stühle, Regulator, Bilder, Spiegel, Teppiche, Bücher 2c., ferner wegen Annahmeverweigerung: 1 Korb frisches Gänsefleisch (50 kg.)
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 25. d. Mts., Vormittags 11½ Uhr versteigere ich im Gasthofe zum Röderberge in Giebichenstein zwangsweise: 1 eich. Büffet, 1 eich. Vertikow, 1 nußb. Vertikow, 1 Sopha u. 2 Sessel mit buntem Plüschbezug und 1 eich. Schreibtisch.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Unterricht.

Kleine Gesellschaft sucht für einen Wochentags Abend einen

tüchtigen Gesanglehrer

und erbittet unter Honorar- sowie Zeitangabe Offerten sub **Z. B. 464** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Nur für 9 Mark

können junge Damen die feine **Damenschneiderei, Maßnehmen** und **Schnittzeichnen** gründlich erlernen.
Frau **Olga Schubert,** Ulrichstr. 11, II.

Tanz-Unterricht

ertheilt sicher und schnell zu jeder Zeit
Ad. Fedde, Henriettenstr. 32, II.

Stud. theol. ertheilt Nachhülfe.
Schillerstraße 28, II. Etage.

Capitalien.

Zur Verbreiterung

10,000 Mark gesucht.

Off. unter **A. 929** an die Exped. d. Ztg.

4000 Mk. auf sichere Hypothek innerhalb Ernteschätzung von **4½ %** zum 1. Jan. 1900 zu cediren gesucht. Selbstdarleiher wollen gefl. Off. u. **H. 281** in der Exped. d. Ztg. niedert.

2000 Mark

sofort auf sichere Hypothek bei guter Verzinsung auf mein ländliches Grundstück gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Verloren.

Goldene Damenuhr mit gold. Kette und vielen Uhranhängseln auf dem Wege Steinstr., Magdeburgerstr., Leipzigerstr. verloren. Abzugeben gegen Belohnung Gr. Steinstraße 83, 2 Tr.

Am Sonntag **2 Uhr** Korallenkette v. Thorstr. n. Leipziger Thurm, per Bahn n. Cröllwitz ab. Lindenhof n. Schützenhof verl. Geg. Belohn. abzug. Glauchaerstraße 52, II l.

Goldene Damenuhr mit gold. kurzer Kette, Schleife u. Kleeblattmedaillon auf dem Wege Glauchaerstraße, Hospitalstraße, Mittelmauche, Promenade bis Rannischestr. elektr. Bahn verl. Geg. Belohn. abzugeben Glauchaerstraße 25.

Gefunden.

Schw. **Pudel** zugel. Geg. Insertions- u. Futterkosten abzuholen Langestraße 21.

Liegen gelassen: 1 Geldtäschchen mit 10 Mark und Trauring.
Abzuholen Schlamm 4, part.

In der elektrischen Bahn ein **Shawl** gefunden. Abzuholen Saalberg 21.

Ein Schäferhund zugelaufen. Abzuholen bei **Schäfer Sondermann, Erdeborn.**

Diverse.

Herren,
welche Lust haben, besserem Gesangs-Zirkel beizutreten, werden gebeten, ihre Adresse unter **Z. A. 463** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,** niederzulegen.

Anständ. Wittwer, 33 Jahre alt, wünscht sich wieder **sofort** zu verheirathen. Offert. erbet. unt. **H. 284** an die Exped. d. Bl.

Alleinstehendes Mädchen
möchte ihr **Kind** (Mädchen von 10 Mon.) als eigen vergeben. Wo? sagt die Exped. d. Zeitung.

Große Auswahl
in gebrauchten Waarenschränken, Fachregalen, Kastenregalen, Ladentische mit u. ohne Marmor, doppelte u. einfache Pulte, Geldschränke, Copirpressen, ferner **Restaurations-Tische u. Stühle, sowie 4 Pianinos,**
hochein im Ton, u. v. m. verkauft billig
Friedrich Peileke, Geisstr. 25.

Die besten Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken
findet man billigst in dem
„Special"
Strumpfwaaren-Haus
H. Schnee Nachf.
A. Ebermann,
Gr. Steinstr. 32.

Die Neumarkt-Puppen-Klinik
von **Heinr. Krolow,** Geisstr. 16,
empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.
Da der **Andrang in der Krankenstube vor Weihnachten** naturgemäß immer ein sehr großer, so bitte ich schon jetzt um **Zusendung der kleinen Patienten.**

Müller: Wer kauft getragene Herrenkleider?
Schultze: Stets Schleich, Alter Markt 34.

Eine große
Markttasche
gratis

Vortheilhaftester Einkauf,
da nur gute Qualitäten bei billigen Preisen.
Eugen Glaser,
Große Ulrichstraße 41,
Ecke Kaulenberg.

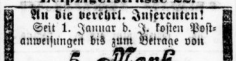
Gar. rein. Gänsefett

pr. Pfd. 90 Pfg. empfiehlt
Gust. Friedrich, Bärgasse.

ff. Würstchen

aus bestem Rind- und Schweinefleisch
empfiehlt die
Wurstfabrik mit Dampfbetrieb
von
Herm. Brodthuhn,
Kutschgasse 2.

Die beste Feder:



Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.

An die verehrl. Inserenten!
Seit 1. Januar d. J. kosten Postanweisungen bis zum Betrage von
5 Mark
nur
10 Pfg. Porto.
Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines kleinen Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

Fertige Betten

von 17 Mark an.
Große Auswahl in **Bettfedern, Inlets, Bezügen, Betttüchern, Schlaf- u. Bettdecken** billigst.
Alb. Hammer, Geisstr. 52.

ff. Speise-Kartoffeln,
à Ctr. 2.20 Mk., empfiehlt
Otto Just, Ludwig Wuchererstr. 45.

Die beliebten
„Smoker's de licht"
10 Stück 50 Pfg.
sind nur zu haben bei
Carl Hahn,
Gr. Steinstr. 9. Fernspr. 73.

Täglich frische Seefische,
frische ausgelegt. **Gänse** u. **Wildfleisch.**
Adolf Schmieder,
Fischkeller, Grünstraße 28.

Leb. Bratgänse zu 3—3,25 ℳ fortwährend zu verkaufen
Kurfürstenstr. 79.

Pferdedünger
abzugeben Reideburgerstr. 1.

Echte Berl. gesichl. Glanz-Plätten mit langem Griff, stark vermekelt, garantirt nicht sengend. Glühkohlen f. Plätten à Pad 30 u. 35 ₰, Glühstoffplatten 3 ℳ, Aermelplätt-bretter 1,25 ℳ, gr. Plättbr. m. schwer. Bezug 4,50 ℳ.
Gustav Rensch, Postfr. 9/10.
Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Polyphon

Selbstspielende Musikwerke.
zum Preise von **20MK** aufwärts liefern gegen Monatsraten **mit 3Mk** & Monate Garantie
Catalogue gratis.
Bial, Freund & Co.
Breslau

Solide Familien erhalten sämmtl. **Wäscheartikel unter Verschwiegenheit auf Abzahlung** zu billigen Preisen. Offerten unter **P. 690** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Akadem. gebild. Schneiderin
empfiehlt sich für feine **Damen- und Kinder-Moden** Harz 26, p.

PATENTE etc.

schnell & gut Patentbüreau.
SACK—LEIPZIG

Zum Färben
grauer od. rother Haare **Kuhn's Ruß-Extrakt** (1.50) **absolut giftfr. Kuhn's ölig. Ruß-Extrakt** (50 u. 100) **Kuhn's Pomade, Nutrin** (1) Echt nur von **Frz. Kuhn,** Kronen-parf., **Nürnberg.** Hier in der **Löwenapotheke, Junge,** Marktdrog. **Quaritsch,** Florendrog., **E. Jentzsch,** Drog., **E. Richter,** Parf., **H. Stollberg,** Fris., **F. Müller,** Drog., **O. Ballin,** Part. und Fris., **Heimbold & Co.,** Drog., **O. Fiedler,** Engelbrog., Thalamstr.

Das
Annonciren

von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen wie die Blätter selbst die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse,
Halle, **Brüderstr. 4,** a. Markt.
Telephon 151.

NB. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertenbriefe werden **unerbrochen und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.**

Das neue Deutsche Reichs-Adressbuch liegt zur kostenfreien Einsicht aus.

15 Mk. Belohnung zahle ich Demjenigen, welcher mir den Dieb anzeigt, der mir in der Nacht vom 20. zum 21. d. M. meine **Salatpflanzen gestohlen** hat, so daß ich ihn gerichtlich belangen kann. **E. Ochse.**
Büschdorf, den 23. Oktober 1899.

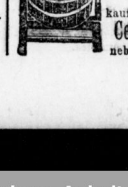
Ein **Kind** w. geg. einmal. Vergütigung als eigen angenomm. Geisstr. 63, H. II.

Ein **Kind** kann mit **gestillt** werden Gr. Steinstr. 31, H. II.

Stück- u. Familienwäsche w. bill. u. saub. gewasch. u. geplätt. Krausenstr. 22, H. p.

Stubenweißen, Ofenreinigen nimmt an **Landgraf,** Maurer, Mansfeldorhof.

Die Beleidigung geg. Frau **Gittel** nehme ich zurück u. erkl. es für unwahr. **F. M.**



Sämmtliche Artikel zur Wäsche
kauft man billig in der
Central-Drogerie,
neben Central-Hotel.

A. Riese,

Fabrik künstlich. Blumen.
Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe nur noch kurze Zeit.

Achtung!

Damen, die ihre Entbindung erwarten, können bei kinderlosen Leuten ungenirt ihre gute Pflege haben unter der größten Verschwiegenheit. Offert. erbet. unt. **H. 283** an die Exped. d. Ztg.

Zöpfe,

Dreher u. Strähnen ohne **Schnuren** liefert zu tragen, werden billigst angefertigt.
Fritz Mischke, Friseur u. Perrückenmacher,
17 An der Universität 17.

Damen- u. Kinder-Kostüme w. sauber u. b. angef. Gebichenstein, Brunnenstr. 18, **Hirsch.**

Gut. kräft. bürgert. Mittagstisch, 40 Pf., Schillershof 22, Restaurant.

Armes Mädchen findet freundliche Aufnahme Mauritiusstraße 4, **Träger.**

Echt Bayrischer Malz.

Bestes Mittel gegen
Husten und Heiserkeit
empfiehlt die Drogenhdlg.
6 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines **unteren Jungen** zeigen hocherfreut an
Walter Kühlemann u. Frau
geb. **Paalzow.**
Halle a/S., den 23. Oktober 1899.

Nachruf.

Am 22. d. Mts. verschied nach langem schweren Leiden der Schneidermeister

Carl Hoffmann.

Ueber 32 Jahre hat er meinem Vater und mir treue Dienste geleistet.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.
Möge ihm die Erde leicht sein.
Max Böttger,
i. Fa. **F. Böttger.**
Halle a/S., den 24. Oktober 1899.

Für die mir so reichlich bewiesene Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner unvergeßlichen, lieben Mutter sage ich allen Verwandten und Bekannten herzlichen Dank. Innigsten Dank den barmherzigen Schwestern **Wilhelmine** und **Bertha** für ihre liebevolle Bemühung.
Die tieftrauernde Tochter
Lina Freytag.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung meines unvergeßlichen Mannes, unseres Sohnes und Bruders
Hermann Henniger
unsern innigsten Dank. Herzlichen Dank dem Herrn Diak. **Tischer** für seine tröstenden Worte am Grabe.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Die tieftrauernde Wittwe nebst Kind.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbniß meines lieben, unvergeßlichen Mannes, unseres guten, sorgsamen Vaters, Bruders und Schwagers
Wilhelm Wentzke
sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank. Vor Allen Herrn Fabrikbesitzer Rabe, sowie allen Freunden und Arbeitsgenossen unseres theuren Entschlafenen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wittwe **Henriette Wentzke.**
Giebichenstein, den 20. Oktober 1899.

Dank.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Begräbniß unseres so früh dahingeschiedenen Vaters sprechen wir hierdurch der Gemeinde Beyersdorf unsern herzlichsten Dank aus. Insbesondere Dank dem Herrn Pastor **Putz** für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer **Uhlig** mit seinen Kindern für den erhebenden Gesang.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Wittwe Burkert
nebst **Kindern.**
Beyersdorf, den 22. Oktober 1899.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18991025022/fragment/page=0003

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meine seit mehr als vierzig Jahren unter der Firma

Hermann Walter,

Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrik,

hierselbst betriebene Gold- und Silberwaarenfabrik nebst Detailgeschäft mit allen Aktiven und Passiven meinem Sohne **Hermann Walter jun.** käuflich übergeben habe.

Ich erlaube mir, meinen Sohn Ihrem geschätzten Wohlwollen angelegentlichst zu empfehlen und zu bitten, das Vertrauen, welches Sie mir stets geschenkt haben, auch auf ihn zu übertragen, wobei ich die Versicherung geben kann, dass er sich desselben stets würdig zeigen wird.

Seine Verbindung mit einem vieljährig erprobten Verwandten, dem aus seiner früheren Thätigkeit ein ausgezeichneter Ruf voranging, lässt eine gediegene und erfolgreiche Geschäftsführung erhoffen.

Indem ich aus dem Kreise meiner geschätzten Geschäftsfreunde scheide, danke ich herzlich für die zahlreichen Beweise von Wohlwollen, die mir während meiner langjährigen Geschäftsthätigkeit von so vielen Seiten zu Theil geworden sind, und zeichne

Mit aufrichtiger Hochachtung

Hermann Walter senior.

Höflichst Bezug nehmend auf nebenstehende Mittheilung beehre mich hiermit anzuzeigen, dass ich mit meinem vieljährigen Freunde und Vetter Herrn **Augustin Schilling** mich associirt habe, um mit demselben die Fabrik und das Geschäft meines Vaters für gemeinsame Rechnung unter der bisherigen Firma:

Hermann Walter,

Gold- und Silberwaaren-Fabrik,

fortzuführen.

Unser beiderseitiges Bestreben wird dahin gerichtet sein, dem Geschäft den ehrenvollen Ruf zu erhalten, den es seit seinem Bestehen unausgesetzt genossen, und dürfen wir daher wohl hoffen, dass ihm auch fernerhin dasselbe Vertrauen zu Theil werden wird, dessen es sich bisher allgemein zu erfreuen hatte.

Mit Hochachtung

Hermann Walter,

Inhaber: Herm. Walter jun. & Augustin Schilling.

Halle a. S., im Oktober 1899.

Etablissement „Goldener Hirsch"

Leipzigerstr. 63. Inh. Hugo Traxdorf. Leipzigerstr. 63.

Donnerstag den 26. Oktober, Abends 7 Uhr

◆ Hallesche Kirmeß. ◆

Kirmeß-Ball-Musik von der Feldartillerie-Kapelle.

Verein Deutscher Gasthofsgehilfen u. Lohnkellner.

Zu unserem am **Mittwoch den 25. d. Mts.** im Etablissement **Goldener Hirsch** stattfindenden

III. Stiftungsfeste,

verbunden mit **Concert** und **Ball,**

sind Freunde und Bekannte, sowie alle werthen Gäste herzlich willkommen.

Anfang Abends 8 Uhr.

Hôtel Kaiser Wilhelm

Bernburgerstraße 13.

Mittwoch den 25. Oktober cr.

Schlachtefest.

Es ladet ganz ergebenst ein **Fritz Rahne.**

Moritz Borck's Restaurant u. Gartenlokal,

Kurzegasse 1.

Morgen Mittwoch

Schlachtefest.

Hierzu ladet freundlichst ein **Moritz Borck.**

Morgen Mittwoch Schlachtefest.

Wilh. Heydenreich, Kurfürstenstr. 79.

Morgen Mittwoch Schlachtefest.

bei **Oscar Heller,** Steinweg 32.

Morgen Mittwoch Schlachtefest.

F. Metzner, Dachrittstraße 2.

Lüke's Hôtel u. Restaurant,

Magdeburgerstr.

Mittwoch Mittag von 12—3 Uhr im Abonnement 85 Pfg.

Reis-Suppe.
Braunkohl mit Rippenspeck.
Sauerbraten mit Thüringer Klössen.
— Compot u. Salat. —
Butter u. Käse.

Abends von 6 Uhr ab:

Pfefferfleisch 50 Pf.
Aal blau oder Gelée 75 Pf.
Kalte Cotelettes u. Salat 50 Pf.

Otto Herrmann.

Colmbacher Export, 1. Qual., ½ Ltr. 18 Pfg.

MAGGI zum Würzen der Suppen,

— wenige Tropfen genügen, —

C. Taube, Gr. Steinstr.

Originalfläschchen werden mit Maggi billig nachgefüllt.

Pfänder nach dem Leihamt besorgt diskret, Vorschuß jederzeit **Frau Träger, Martinstr. 4.**

Briefmarkenclub „Hallensia".

Die nächste **Vereinssitzung** findet am **Freitag** den 27. d. Mts., Abends im Hotel zum gold. Löwen statt.

Besichtigung einer großen Raritätensammlung und Briefmarkenverloosung.

Sammler als Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Gesundheitspflege.

Donnerstag d. 26. Oktbr., Abends 8½ Uhr

Vortrag

von Herrn Lehrer **Kirsten-Weißenfels** im **Neuen Theater** über:

Erkältungskrankheiten.

Eintritt frei.

Für Zahnleidende.

Meine Wohnung befindet sich **Geiststr. 21, I.,** nicht 23.

Dr. chir. dent. Netz,

promov. America.

Bettfedern, Daunen,

in größter Auswahl.

Inlette,

nur gute Qualität, zu sehr billigen Preisen.

B. Benkwitz,

17 Gr. Märkerstr. 17.

Marktta schen,

nur gute Qualitäten in allen Größen vorräthig.

Albin Hentze,

24 Schmeerstr. 24.

---

gibt blendend weisse Wäsche.

Unübertreffliches **Wasch- und Bleichmittel.**

Allein echt mit Namen **Dr. Thompson** u. Schutzmarke SCHWAN.

Vorsicht vor Nachahmungen! Ueberall käuflich.

Alleiniger Fabrikant: Ernst Sieglin, Düsseldorf.

Zahn-Ersatz, Zahn-Operationen

A. Ermler,

Gr. Ulrichstr. 32.

Doppelbier II.

Ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten etc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Kl. Mädchen in gute Pflege zu geben. Zu erfrag. Domstr. 1, H., v. Abends 8 Uhr ab.

Die bisher

Wachsmuth'sche Schmiede,

Merseburgerstr. 15,

habe ich käuflich übernommen. Im empfehle mich zu allen vorkommenden Schmiedearbeiten und sichere für alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten prompteste und reelle Bedienung zu.

Hermann Kunze,

gepr. Hufbeschlagschmied.

Taschentücher

mit Webefehlern sind jetzt vorräthig,

per Dutzend von 1,20 Mark an.

A. J. Jacobowitz & Co., Magdeburgerstr. 3.

Für normalspurige Anschlußgeleise,
„ Fabrik- u. Industrie-Geleise,
„ Feldbahnen

haben wir z. Zt. große Posten gebrauchter Schienen, theils in Sachsen, theils in Thüringen lagernd, sofort billig abzugeben.

Actiengesellschaft für Feld- u. Kleinbahnen-Bedarf, vorm. Orenstein & Koppel, **Leipzig, Packhofstraße 9.**

Man verlange beim Einkauf ausdrücklich

Rattenwürste „Glires".

Ratten- und Mäusewürste

„GLIRES"

D. R. M. S. 25233.

Massenvertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.

Unschädl. f. Menschen u. Hausthiere.

à Stück. I,— 50, 30, 15 Pf.

Alleiniger Fabrikant:

Robert Paul, Leipzig.

Zu haben bei: **Helmbold & Co., Krütgen,** Drogerie.
W. Franke, Glauchaerstr. 53.
C. Kaiser, Schmeerstr. 13.
Ernst Beyer, Herrenstr. 5.
P. Fritzsche, Ludw. Wucherstr. 75.
F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.
Ernst Walter, Geiststrasse 67 (Drogerie Phönix).
G. Osswald Nachf., Geiststr. 34.
Alfred Beeck, Markt-Drogerie, Schmeerstrasse 1.
Otto Fiedler, Engel-Drogerie, Magdeburgerstrasse 49.
H. Guraitsch, Leipzigerstr. 53.
Felix Sioli in Giebichenstein.
Fr. Schmidt in Trotha.

General-Vertreter f. den Reg.-Bez. Merseburg: Otto Winkler, Schwetschkestr. 26.

Graue Haare

(Kopf- u. Barthaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle od. dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Crinin". (Gesetzlich geschützt.) **Preis 3 Mk. Funke & Co.,** Parfumerie hygiénique, Berlin S., Prinzessinenstrasse 8.

---

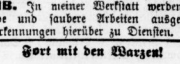
1 Fuhre Pferdedünger abzuholen Ludwig Wuchererstr. 12.

Werkstatt für **Reparatur,** anerkannt sauberste Ausführung zu solidesten Preisen.

Herm. Schindler, Uhrmacher, **Gr. Ulrichstr. 35,** Ecke der Promenade.

NB. In meiner Werkstatt werden nur solide und saubere Arbeiten ausgeführt. Anerkennungen hierüber zu Diensten.

Fort mit den Warzen!



In kurzer Zeit

hat mein „Warzenstift" sich glänzenden Ruhm verschafft durch seine **wunderbare Wirkung.** Dieselbe ist das radikalste Mittel, Warzen zu vertreiben, heilt nicht u. schmerzt nicht. Zahlreiche Anerkennungen beweisen die wunderbare Wirkung. Eins von den vielen Anerkennungsschreiben lautet:

Köln-Bayenthal, d. 9. 99.

Der mir vor einigen Wochen gelandte „Warzenstift" hat sich vortrefflich bewährt. Warze ist schmerzlos verschwunden, sehr empfehlenswert.

Frau Kerp.

Preis pro Stück 60 Pfg., Porto 10 Pfg. Zu beziehen gegen Voreinsendung oder Nachnahme von **Paul Koch,** kosm.-chem. Laboratorium, **Pasewalk 90 i. Pom.**

Preisliste über kosmet. u. chem. Neuheiten für jede Haustüre passend, gratis u. franko.

Fangen Sie keine Ratten u. Mäuse, sondern vernichten Sie dieselben mit dem sicher wirkenden **v. Kobbe's Heleolin.** Unschädlich für Menschen u. Hausthiere In Dosen à 35 Pfg., 60 Pfg. und 1 Mk. erhältlich bei

Ludwig Hartmann, Süd-Drogerie.

Zur Vermeidung der Nahrungssorgen und Vermind. der Familienlasten! Leien Sie unbedingt sofort Buch zum Schutz geg. Übervölk., Bevgr. Abt. Januß. **Preis nur 70 Pf. (sonst 1,70 M.)** Zu beziehen durch A. Oschmann, Konstanz E. 74.

Glühkörper Ia., versandfähig,

100 Stück 23 Mk. franko Nachnahme!

Benno Beutel, Leipzig, Eutritzscherstr. 4.